

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 45 (1894)  
**Rubrik:** Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Spratts Patent Hundekuchen.

Von einer englischen Gesellschaft, die in Berlin, London, St. Petersburg und New York Fabriken besitzt, werden seit einiger Zeit sog. Fleischfaser-Kuchen in den Handel gebracht. Dieselben dienen, jeweilen in entsprechender Zusammensetzung, zur Fütterung von grossen und kleinen, alten und jungen, gesunden und kranken Hunden und in anderer Form als Nahrung für Geflügel aller Art, als Fischfutter, ja selbst zum Wiederherstellen strapazierter Pferde. Für die erfolgreiche Verwendung dieser Futtermittel liegen zahlreiche günstige Zeugnisse vor; für Hunde werden die Spratt'schen Fleischfaser-Kuchen u. A. auch von königlich preussischen Ober-Piquer bestens empfohlen.

Da nach eingezogenen Erkundigungen diese Urteile von competenten schweiz. Hundezüchtern bestätigt werden und dieselben namentlich hervorheben, dass die Hunde bei diesem Futter nicht nur gut gedeihen, sondern dass sie dasselbe sowohl trocken, als gebrüht, sehr gerne annehmen, so stehn wir nicht an, auf die Produkte der Spratt's Patent Ltd. aufmerksam zu machen. Im Verlag derselben sind auch verschiedene Broschüren über Behandlung von Hundekrankheiten, über Geflügelzucht, Taubenfutter, Fasanenzucht etc. erschienen,

---

## Anzeigen.

### Forstakademie Münden.

Beginn des Sommersemesters Montag den 2. April 1894. Schluss den 20. August 1894.

Oberforstmeister *Weise*: Ertragsregelung, forstliche Exkursionen.

Formeister *Sellheim*: Jagdkunde, Wegenetzlegung und Wegebau, forstliche Exkursionen.

Forstmeister Dr. *Jentsch*: Forstschutz, forstliche Exkursionen.

Oberförster *Michaelis*: Waldwertberechnung, Preuss. Taxations-Verfahren, Durchführung eines Taxations-Beispiels, forstliche Exkursionen.

Forstassessor Dr. *Metzger*: Einleitung in die Forstwissenschaft.

Professor Dr. *Müller*: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen.

Prof. Dr. *Metzger*: Zoologie, Fischerei u. zoolog. Übungen u. Exkursionen.

Professor Dr. *Counciler*: Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Übungen und Exkursionen.

Prof. Dr. *Hornberger*: Physik, Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen.

Professor Dr. *Baule*: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungs-Instruktion, geodätische Übungen und Exkursionen.

Geh. Justizrat Professor Dr. *Ziebarth*: Strafrecht.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie:

*Weise*.

---

## Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen

im Sommersemester 1894.

Geh. Hofrat Professor *Dr. Hess*: Waldbau, 5stündig; die Eigenschaften und das Verhalten der Holzarten, 2stündig; Praktischer Kursus über Waldbau; einmal.

Professor *Dr. Wimmenauer*: Waldwegbau, 4stündig, mit praktischen Übungen, einmal; Waldertragsregelung, 4stündig; Übungen auf den Gebieten der Waldwertrechnung; Forststatik und Holzmesskunde, 2stündig.

Geh. Hofrat Professor *Dr. Streng*: Bodenkunde für Forstleute, 4stündig.

Professor *Dr. Hansen*: Forstliche Kulturpflanzen, 2stündig.

Professor *Dr. Fronme*: Feldmesskunde, 2stündig, mit praktischen Übungen, einmal.

Professor *Dr. Braun*: Forstrecht, 4stündig.

Beginn der Immatrikulation am 16. April, der Vorlesungen am 23. April.

## Universität Tübingen.

Vorlesungen im Sommersemester 1894.

### A. Staatswissenschaftliche Fakultät.

Volkswirtschaftspolitik. Die sociale Frage, insbesondere die industrielle Arbeiterfrage. Finanzpolitik, insbesondere die Lehre von den Steuern. Nationalökonomische Übungen. Professor *Dr. von Schönberg*.

Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft) und deutsches Verwaltungsrecht. Das Unterrichtswesen der modernen Staaten. Verwaltungsrechtsfälle. Professor *Dr. von Jolly*.

Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Die historischen Grundlagen des heutigen öffentlichen Rechtszustandes in Deutschland als Einleitung in das deutsche Staatsrecht. Bearbeitung ausgewählter staatsrechtlicher Fragen. Professor *Dr. von Martitz*.

Volkswirtschaftslehre, allgemeiner Teil, mit Einschluss der Geldpolitik und der Lehren vom Eisenbahn- und Postwesen. Socialismus und Socialpolitik, Geschichte und Kritik der socialistischen Theorien neuerer Zeit, Volkswirtschaftliches Disputatorium und Anleitung zu volkswirtschaftlichen und statistischen Arbeiten. Professor *Dr. Neumann*.

Waldbau. Eigenschaften und forstliches Verhalten der deutschen Holzarten. Forststatische Untersuchungen. Professor *Dr. Lorey*.

Forsteinrichtung (praktischer Teil). Forstpolitik. Professor *Dr. Graner*.

Forstschutz. Forstvermessung nebst Übungen in der Forstvermessung. Professor *Dr. Speidel*.

Landwirtschaft, Pflanzen und Tierproduktionslehre. Professor *Dr. Lemann*.

Vergleichende Statistik der europäischen Grossmächte und der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Englische Wirtschaftsgeschichte. Statistische Übungen. Docent *Dr. von Bergmann*.

Deutsche Finanzgeschichte. Disputatorium über ausgewählte Fragen der Finanz- und Volkswirtschaftslehre. Docent *Dr. Tröltzsch*.

Forstliche Exkursionen u. Demonstrationen. Sämtliche forstliche Docenten.

*B. Sonstige Vorlesungen.*

Alle juristischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten; so wird z. B. in Botanik ausser den allgemeinen systematischen Fächern gelesen: Über Pilze mit besonderer Berücksichtigung der parasitischen und krankheitserregenden Formen. Forstbotanik. Übungen im Pflanzenbestimmen (Phanerogamen).

Anfang: 23. April. Nähere Auskunft durch die forstlichen Docenten.

**Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der  
Universität München**

im Sommersemester 1894.

*A. In der staatswirtschaftlichen Fakultät:*

Professor Geh. Hofrat Dr. *Brentano*: Finanzwissenschaft 5 Wochenstunden. Nationalökonomie als Wissenschaft 1 Wochenstunde.

Professor Dr. *Ebermayer*: Meteorologie und Klimatologie 4 Wochenstunden. Pflanzenchemie 3 Wochenstunden.

Professor Dr. *F. v. Baur*: Rentabilitätsrechnung der Waldungen 2 Wochenstunden. Forstliches Versuchswesen 2 Wochenstunden. Forstliche Exkursionen.

Professor Dr. *R. Hartig*: Pflanzenkrankheiten 3 Wochenstunden. Botanische Exkursionen.

Professor Dr. *Weber*: Geodäsie 3 Wochenstunden. Wegebaukunde 2 Wochenstunden. Praktische Vermessungsübungen.

Professor Dr. *Lehr*: Forststatistik 2 Wochenstunden.

Professor Dr. *Mayr*: Forstbenutzung 4 Wochenstunden. Forstliche Exkursionen.

Professor hon. Dr. *Lotz*: Über Bank- und Börsenwesen. Handel und Verkehr 4 Wochenstunden. Lehre vom Geld 1 Wochenstunde.

Privatdocent Dr. *Neuburg*: Nationalökonomie 5 Wochenstunden.

Privatdocent Dr. *Frhr. v. Tubeuf*: Forstliche Kulturpflanzen etc. 3 Wochenstunden. Botanisches Repetitorium 2 Wochenstunden. Mikroskopisches Praktikum etc. 1 Wochenstunde.

Privatdocent Dr. *Kast*: beurlaubt.

*B. Aus anderen Fakultäten:*

Professor Dr. *Berchtold*: Rechtsencyklopädie für Forstkandidaten 5 Wochenstunden.

Professor Dr. *v. Zittel*: Geologie mit Exkursionen 5 Wochenstunden.

Professor Dr. *Lommel*: Experimentalphysik 5 Wochenstunden.

Professor Dr. *v. Baeyer*: Organische Experimentalchemie 5 Wochenstunden.

Professor Dr. *Groth*: Mineralogie 2 Wochenstunden.

Privatdocent Dr. *Pauly*: Forstinsekten 3 Wochenstunden. Forstentomologisches Praktikum 2 Wochenstunden. Forstzoologische Exkursionen.

Privatdocent Dr. *Baumann*: Gasvolumetrische Analysen 4 Wochenstunden.

Privatdocent Dr. *Brunn*: Elemente der höheren Mathematik 3 Wochenstunden.